

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Ortschaftsrat Bad Suderode

SI/ORBS/04/25

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.08.2025 18:29 bis 20:25 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses Bad Suderode, Rathausplatz 2

Beginn des öffentlichen Teils: 18:29 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 20:18 Uhr

Anwesend

Ortsbürgermeister Bad Suderode

Herr Gerd Adler

Mitglied im Ortschaftsrat

Herr Hans-Joachim Wagner

Herr Carsten Böse

Herr Thomas Münch

Herr André Kutzke

Oberbürgermeister Quedlinburg

Herr Frank Ruch

Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Herr Roy Meirich

Frau Kerstin Held

Schriftführer

Frau Liane John

Abwesend

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung von Niederschriften
- TOP 3.1 Bestätigung der Niederschrift vom 13.05.2025
- TOP 3.2 Bestätigung der Niederschrift vom 12.06.2025
- TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung
- TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 7 Vorlagen
- TOP 7.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: BV-StRQ/049/25
- TOP 7.2 Information zur Einführung der Ehrenamtskarte der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: IV-StRQ/004/25

- TOP 7.3 Bewertungsmatrix zum Sanierungsbedarf der Straßen in der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: IV-ORBS/001/25
- TOP 8 Anträge
- TOP 9 Anfragen
- TOP 10 Anregungen
- TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 20 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 21 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Adler, der Ortsbürgermeister der Ortschaft Bad Suderode eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden.

Herr Adler stellt fest, dass die Ortschaftsratsmitglieder die Einladung form- und fristgerecht erhalten haben und der Rat mit 5 von 5 Mitgliedern beschlussfähig ist.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Es gibt keine Wortmeldungen. Die Tagesordnung wird festgestellt.

zu TOP 3 Bestätigung von Niederschriften

zu TOP 3.1 Bestätigung der Niederschrift vom 13.05.2025

Die Niederschrift wird bestätigt.

ungeändert beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3.2 Bestätigung der Niederschrift vom 12.06.2025

Die Niederschrift wird bestätigt.

ungeändert beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA

Zur Ausführung der gefassten Beschlüsse liegt kein neuer Sachstand vor.

Es wurden in der Zeit vom 12.06.2025 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA gefasst.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Der Ortsbürgermeister **Herr Adler** berichtet über folgende Themen:

In den zurückliegenden Wochen haben wir einige sehr erfreuliche Dinge in Bad Suderode erlebt. Am 19.07.25 fand ein Sommerfest der Ortschaft Bad Suderode auf dem Gelände des Gemeinschaftshauses in der Schulstraße statt. Die Durchführung lag in den Händen des Freundeskreises „Alte Kirche“. Unterstützt wurde das Fest von den anderen Vereinen des Ortes.

Am 30.07.25 fand in der Kita „Harzzwerge“ ein ebenfalls sehr gelungenes Einweihungsfest des neugestalteten Spielplatzes statt.

Die Reparaturarbeiten am Pflaster des Rathausplatzes sind mit einem sehr guten Ergebnis beendet worden.

Die Fahrbahn in der Lauenburger Straße ist mit einer Bitumendecke dauerhaft wiederhergestellt.

Die Schrankenanlage im Kurpark ist fertiggestellt und in Betrieb genommen.

Vielen Dank für die Maßnahmen an die Stadtverwaltung und die ausführenden Betriebe.

Für die Kneippanlage wird noch nach einer dauerhaften Lösung gesucht.

Für den Erweiterungsanbau an der GS Hagenberg gibt es eine Zusage für Fördermittel und eine Bestätigung durch den Landkreis.

Am 09.08.25 fand die Einschulung an der GS Hagenberg statt. Es war wieder ein tolles Ereignis und wurde auch aus beiden Ortschaften unterstützt.

zu TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung

Herr OB Ruch berichtet über das gelungene Sommerfest in Bad Suderode. Weiterhin informiert **Herr OB Ruch** über ein Betreiberkonzept für das Vereins- und Generationenhaus, welches aufgestellt werden soll und unter anderem beinhalten soll, wer Ansprechpartner etc. ist.

Hierzu liest Herr Adler den Vorschlag aus dem Mai noch einmal vor.

- Die „Alte Kirche“ wird durch den „Freundeskreis Alte Kirche“ e.V. verantwortlich betreut.
- Die Kellerräume im ehemaligen Schulgebäude werden von den handwerklichen Mitarbeitern der Stadt und im Jugendklub genutzt.

- Die Räume im Erdgeschoss und das Außengelände stehen verantwortlich dem Jugendklub zur Verfügung
- Im 1. OG befinden sich die Gemeinschaftsräume, die Allen (Einwohnern, Vereine etc.) zur Verfügung stehen. Die Nutzungszeiten werden mit der Ortschaft und den Verwaltungsmitarbeitern verbindlich vereinbart.

Darüber hinaus steht ein Raum dem „Freundeskreis Alte Kirche“ e.V. und ein Raum dem Jugendklub zur Verfügung.

- Die Räume im 2. OG werden ausnahmslos als Lager und Archiv genutzt.

Herr OB Ruch teilt ferner mit, dass das Kurzentrum seit einigen Wochen wieder im Besitz der Welterbestadt ist. Ein Vermarktungsauftrag ist ausgelöst worden. Ein Hausmeister ist eingestellt, dass Interieur wie Möbel etc. werde auf die Verwaltung aufgeteilt.

Es soll eine Terminfindung für eine Verkehrsbegehung erfolgen.

Herr Meirich ergänzt den Bericht der Verwaltung: Es wurde ein Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung vom Markt in Richtung Ortsausgang nach Friedrichsbrunn an die Straßenverkehrsbehörde des LK Harz gestellt.

Zur Anbringung eines Verkehrsspiegels in der Schulstraße / Ecke Bahnhofstraße teilt **Herr Meirich** mit, dass in der Verwaltung eine Prüfung stattgefunden hat. Er informiert dass die Polizeibehörden zur Frage des Unfallschwerpunktes an der Stelle gehört wurden und keine Gefährdung festgestellt wurde. Des Weiteren verweist er auf § 1 StVO – jeder Verkehrsteilnehmer hat ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme walten zu lassen.

Herr Meirich informiert ferner zur Anregung von Herrn Adler, im Gipshüttenweg eine Geschwindigkeitsbeschränkung aufstellen zu lassen, dass diese Anordnung bereits seit 2013 besteht und auch nicht aufgehoben wurde. Sie wurde damals an die Verwaltungsgemeinschaft Gernrode erteilt. Warum keine Beschilderung vorhanden ist, entzieht sich aller Kenntnis. Herr Meirich informiert, dass der Bauhof beauftragt wurde, die entsprechende Beschilderung vorzunehmen.

zu TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde

Herr Adler eröffnet um 18.51 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Herr M. (Neubürger aus Bad Suderode) hat bereits mitbekommen, dass das Thema Geschwindigkeitsbegrenzung in der Brinkstraße sehr oft diskutiert wird. Ihm ist auch bekannt, dass seit längerer Zeit seitens der Verwaltung versucht wird, eine dauerhafte Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h zu erreichen und eben nicht nur eine temporäre. Er fragt an, ob man da wirklich nichts machen kann.

Herr Meirich erklärt kurz, dass seitens der Verwaltung bereits mehrfach beim Landkreis nachgefragt wurde und eine weitere Einschränkung der Geschwindigkeit wohl nicht zu erreichen ist.

Herr OB Ruch bittet Herrn Adler, ihm noch einmal eine kurze Nachricht mit einer Darstellung der aktuellen Situation zuzuarbeiten, damit er persönlich sich noch einmal mit dem Landkreis in Verbindung setzt.

Herr Möder aus Bad Suderode möchte wissen, warum das Projekt Quarmbeck nun nicht weiter verfolgt wird und warum man jetzt stattdessen das Projekt Morgenrot betreibt. Er warnt vor den Auswirkungen, Strom könne man nicht essen und er wäre dann bald arbeitslos als Landwirt.

Herr OB Ruch erwidert, er sei selbst studierter Landwirt und er verstehe die Argumente von beiden Seiten. Das Projekt Quarmbeck musste aufgegeben werden, da allein für die Sondierung der vorhandenen Kampfmittel auf dem Gelände eine hohe sechsstellige Summe benötigt würde. Des Weiteren gäbe es in Quarmbeck zu wenig Hochstromversorgung. Und drittens liegt das Gebiet zu weit weg von den Autobahntrassen. Diese Hindernisse gäbe es eben bei Morgenrot alle nicht, weshalb man sich für diesen Weg entschieden habe.

Herr Möder hat noch eine weitere Frage: Es geht um den Brand in der Ellernstraße. Er hat bei den Löscharbeiten zugesehen und hat nun Sorge, dass die Feuerwehr im Brandfall nicht genügend Löschwasser hat. Ist diese Sorge begründet?

Herr OB Ruch verneint. Solche Mängel hätte die Wehr definitiv nach dem Einsatz mitgeteilt. Die Löschwasserversorgung war zu keiner Zeit gefährdet.

Herr Adler ergänzt, die Ellernstraße wurde vor nicht allzulanger Zeit ertüchtigt. Damit stelle sich die Frage nach zu wenig Wasserdruck nicht mehr.

Weitere Fragen gibt es nicht, so dass **Herr Adler** die Einwohnerfragestunde um 19.10 Uhr schließt.

zu TOP 7 Vorlagen

zu TOP 7.1 **Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2025** Vorlage: BV-StRQ/049/25

Die stellv. Ortsbürgermeisterin **Frau Frommert** informierte über den Haushalt 2025.

vorberatend zugestimmt

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.2 **Information zur Einführung der Ehrenamtskarte der Welterbestadt Quedlinburg** Vorlage: IV-StRQ/004/25

Herr OB Ruch informiert über die Einführung der Ehrenamtskarte. Zunächst beschreibt er den Ist-Zustand bei THW und Feuerwehr, welche schon immer Ermäßigungen erhalten haben. Zum 01.01.26 soll es eine Erweiterung für andere Ehrenamtsträger erfolgen. Es ist angedacht, eine Ermäßigung von 50 % auf die Eintritts- bzw. Benutzungspreise aller Einrichtungen der Welterbestadt zu erteilen. Sofern weitere Drittanbieter ebenfalls im Rahmen dieser Ehrenamtskarte Ermäßigungen anbieten wollen, werde dem entsprochen. Die Drittanbieter werden laufend auf der Homepage der Welterbestadt Quedlinburg aktualisiert.

Kenntnis genommen

zu TOP 7.3 **Bewertungsmatrix zum Sanierungsbedarf der Straßen in der Welterbestadt Quedlinburg** Vorlage: IV-ORBS/001/25

Herr Ruch informiert die Ortschaftsräte über die Bewertungsmatrix. Er teilt mit, dass ein Straßenbau von der Planung bis zur Ausführung ca. 3-5 Jahre sowie 3-5 Mio, pro Straße kostet. Daher

Niederschrift ÖT

SI/ORBS/04/25

eine Bewertungsmatrix erarbeitet wurde. Diese beinhaltet unter anderem Zustand der Straße, technische Ausstattung, dafür werden Punkte vergeben und daraus ergibt sich ein Ranking.

Herr Ruch teilt weiter mit, dass die Straßen mit Antrag in die Bewertungsmatrix aufgenommen werden können.

Herr Adler bittet um Aufnahme des Reißausberges. Es ist nicht nur eine Anliegerstraße sondern sie hat eine deutlich erhöhte Nutzung und wird als Umleitungsstrecke regelmäßig genutzt. Ebenso wie zur Vermeidung der Ortsdurchfahrt in Richtung Friedrichsbrunn.

Kenntnis genommen

zu TOP 8 Anträge

Es gibt keine Anträge.

zu TOP 9 Anfragen

Herr Münch fragt an, wie es zwischenzeitlich mit dem Abstrafen von Parkverstößen zu Zeiten der Straßenreinigung ist. Er beobachtet, dass die Kehrfahrzeuge oft behindert werden durch parkende Autos.

Frau Held erwidert, die Vollzugsbeamten des SG 2.3 fahren zu unregelmäßigen Zeiten sogar mit der Straßenreinigung mit, dokumentieren die Parkverstöße und strafen die Bürger auch ab. **Herr Münch** erwidert, er habe das noch nie gesehen. **Herr Kutzke** erwidert, ihn selbst hätte man auch schon belangt.

Herr OB Ruch fragt an, ob aus dem Ortschaftsrat heraus konkrete Straßen benannt werden können. Dann würde man dem auch nachgehen und entsprechend handeln. **Herr Münch** nennt daraufhin die Friedrichsdorfstraße.

Herr Adler fragt nach der bereits geäußerten Anregung des Einrichtens von Anwohnerparkplätzen in der Friedrichsdorfstraße. **Herr OB Ruch** erwidert, dies sei bereits abschlägig beantwortet worden aus dem zuständigen Bereich.

Herr Adler fragt nach einem abgesenkten Bordstein bei der neuen Schrankenanlage, damit auch Rollstuhlfahrer und Rollator-Nutzer in den Kurpark gelangen können. **Herr Ob Ruch** nimmt die Frage mit, sie wird schriftlich beantwortet.

Herr Adler fragt nach dem Fortschritt der Gestaltung der Terrassenanlage im Park. **Frau Held** erwidert, man habe die Genehmigung bereits erhalten, die Planung sei beigestellt und man eruiere derzeit Fördermittel. Man werde den Kurpark wieder historisch korrekt errichten. Hierzu werden die jetzigen Beetpflanzungen ausgetauscht durch Rasenflächen. Dann könnten auch die Fremdpflanzen nicht mehr so leicht anwachsen. Allerdings sei zur Zeit wegen des Brutschutzes ein Entfernen der Hecken nicht erlaubt und lediglich Pflegearbeiten sind eingeplant..

zu TOP 10 Anregungen

Herr Adler regt folgendes an:

1. Durchführung einer Verkehrsbegehung in Bad Suderode zu den Themen Auffahrt in der Brinkstraße 44 zur dauerhaften Sicherung; Verkehrssicherheit an der Einmündung der Schulstraße in die Bahnhofstraße in Höhe der Fußgängerampel und der Verkehrssicherheit an der

Einmündung der Mühlenstraße (Kita) in die Friedrichdorfstraße; dauerhafte Randsanierung am Reißausberg,

2. Durchführung des Grubenlichtermarktes am 30.11.25 als kommunale Veranstaltung zur Eröffnung der Adventszeit mit dem Höhepunkt der Landesbergparade. Die Durchführung wird dem Harzklub Zweigverein Bad Suderode übertragen. Die Ortschaft stellt hierfür 1.000 € zur Verfügung. Der Ortschaftsrat votiert einstimmig dafür mit fünf Stimmen.
3. Für die Sanierung des Fischteiches sollte nach einer Antragsmöglichkeit über die lokale Aktionsgruppe (LAG) Nordharz Aschersleben ab September 2025 gesucht werden.
4. Dem übermäßigen Wuchern des Fassadengrüns am alten Badehaus und im Therapiebereich des ehemaligen Kurzentrums muss dringend entgegengewirkt werden.
5. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit am Schulcampus Hagenberg schlagen wir zwei weitere Verkehrsschwellen („stumme Polizisten“) an der Kreuzung Hagenberg Straße / Starenweg vor.
6. Jahrendendveranstaltung am Gemeinschaftshaus als offizielle Eröffnung. Durchführung durch den Freundeskreis Alte Kirche e.V. mit anderen Vereinen – **Herr Adler** bittet analog zum Sommerfest um einen Vertrag zur Finanzierung iHv. 1.000 € .
7. Durchführung Harzfest 2029 anlässlich 200 Jahre Kurbetrieb und 850 Jahre Bad Suderode. Der Ortschaftsrat votiert dafür einstimmig mit fünf Stimmen. **Herr Adler** wird entsprechende Anfragen an SV Blau Weiß; SFC; VGS; Harz Freundeskreis Alte Kirche; FFW; Spielleute Gernode; Med. Ges. Gernode richten und bittet um Unterstützung durch die Stadtverwaltung. **Herr OB Ruch** sagt zu, für den Fall des Stattfindens, dass im 2. Quartal 2026 eine Arbeitsgruppe gebildet werden würde.
8. Für den Haushaltsansatz 2026: Erhöhung der Mittel für kommunale Veranstaltungen auf 6.000€

Herr Münch regt an, die Straßensicherheit beim HUMANAS-Gelände durch Einrichten eines Schutzstreifens zu erhöhen. Herr OB Ruch erwidert, dies solle im Rahmen der Verkehrsbegehung alles gesammelt und protokolliert werden, damit man es dann abarbeiten kann. Er regt hier eine Terminfindung zur Begehung an.

Herr Wagner ergänzt, dass die Parkplatzsituation am HUMANAS-Gelände überdacht werden sollte. Wenn der Wohnpark einmal ausgelastet ist, reichen die jetzigen Parkplätze nicht aus. **Herr Adler** erwidert, darum müsse sich der Betreiber kümmern, er wird sicher gewisse Auflagen beim Bau hinsichtlich Parkplätzen bekommen haben.

Herr Münch regt an, eine ausgefallene Straßenbeleuchtung in der Ellernstraße durch die Firma Elektro-Wagner zu reparieren. Herr Wagner erwidert, dafür bedarf es eines Auftrages aus der Stadtverwaltung an seine Firma.

zu TOP 11 **Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung**

Herr Adler verabschiedet die Gäste und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.18 Uhr.

zu TOP 20 **Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt**

Es ist nichts bekannt zu geben.

zu TOP 21 Schließen der Sitzung

Herr Adler verabschiedet die Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.25 Uhr.

gez. Gerd Adler

Gerd Adler
Vorsitzender
Ortschaftsrat Bad Suderode

gez. John

John
Protokollantin